



nen Jahrhunderte, ohne Furcht noch Gefahr, der Heiligkeit und Majestät ihres Amtes zu nahe zu treten, sagt und zu sagen schuldig ist.

Der Herausgeber hat Ursachen, welche für ihn von Wichtigkeit sind, gehabt, warum er seinen gemeinnützlichen Zweck lieber durch Bekanntmachung einer erdichteten Geschichte als durch Personen und Begebenheiten, welche im eigentlichen Verstande historisch genannt werden könnten, zu erreichen gesucht, — und warum er eine Art der Einkleidung erwählt hat, die diesem Buch etwas Anziehendes und Ergößendes giebt, welches er ihm unter einer ernsthaftern Gestalt nicht hätte geben